

Abschied von Markus Neumann aus Göriach.

Markus Neumann ist am 30. Nov. 1984, als Sohn der Eltern Elisabeth und Norbert, geboren und hat auch eine Schwester. Er wuchs am Kreise seiner Familie am Neumannhof in Göriach auf. Er besuchte die Volksschule in Göriach und anschließend die Hauptschule in Tamsweg.

Sein Bildungsweg führte dann in die landwirtschaftliche Fachschule in Tamsweg. Anschließend begann unser Kamerad Markus eine Zimmererlehre bei der Firma Ehrenreich in Tamsweg. Nach Ableistung der Gesellenprüfung war er in seinem erlernten Beruf als Zimmerer tätig.

Nach Ableistung des Präsenzdienstes bei Österr. Bundesheer wurde er dann Mitglied der Kameradschaft Mariapfarr, trat der Freiwilligen Feuerwehr Göriach bei und absolvierte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold und das Funkleistungsabzeichen ebenfalls in Gold. Er wurde auch aktives Mitglied der Musikkapelle Göriach. Für die Jagd hatte Markus ein besonderes Interesse und wurde Mitglied der Salzburger Jägerschaft. Diese Vorliebe bedeutete für Markus sehr viel und er nutzte dafür jede freie Stunde.

Aus seiner Lebensgemeinschaft mit Christina stammen die beiden Kinder Leonie und Jonas.

Auch die Hilfsbereitschaft zu den Nachbarn und Bekannten stand bei Markus an vorderster Stelle. Bei seiner Tätigkeit als Bauhilfe kam es dann in Zankwarn zu einem schweren Arbeitsunfall mit schwersten Kopfverletzungen. Unser Kamerad Markus hat das Rennen mit den lebensgefährlichen Verletzungen leider verloren und musste seine junge Familie alleine zurück lassen.

Unter großer Anteilnahme der Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunde, sowie Mitglieder der Kameradschaft Mariapfarr, der Feuerwehr Göriach, Mitglieder der Jägerschaft und der Trachtenmusikkapelle Göriach wurde unser Kamerad Markus am Dienstag den 17. Mai 2016 am Ortsfriedhof in Göriach zur letzten Ruhe gebettet. Als die Musikkapelle Göriach im Anschluss an den Kameraden eines seiner beliebtesten Stücke spielte blieb wohl kein Auge trocken.

Unser besonderes Mitgefühl gilt Christina mit Leonie und Jonas, den Eltern und Großeltern von Markus sowie allen Familienmitgliedern.

Wir werden unseren Kameraden Markus nicht vergessen und er wird in unserer Mitte weiterleben.